

DIE LINKE.
Kreisverband Friesland

DIE LINKE, Friesland, Plaggestr. 35, 26419
Schortens

Landkreis Friesland
Herr Landrat Sven Ambrosy
Lindenallee 1
26441 Jever

Anja Kindo
Vorstandsmitglied

Kreisverband Friesland
Plaggestraße 35
26419 Schortens

Tel. 0 4461/745 78 34

anja.kindo
@dielinke-friesland.de

www.dielinke-friesland.de

**Resolution: Kommunalen Finanzausgleich reformieren,
finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen sicherstellen**

Schortens, 2009-03-30

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrte KollegInnen Kreistagsabgeordnete,
DIE LINKE. im Kreistag Friesland beantragt, dass der Kreistag folgender Resolution
zustimmt:

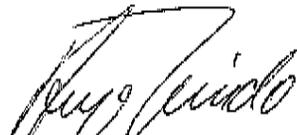
I. Der Kreistag Friesland stellt fest:

1. Die von der Bundesregierung aufgelegten und von der niedersächsischen Landesregierung mitgetragenen Konjunkturpakete I und II sind für die Kommunen in Niedersachsen eine Mogelpackung. Durch die darin enthaltenen Steuererleichterungen wird ihnen nämlich in den nächsten beiden Jahren insgesamt 310 Millionen Euro an Finanzmitteln entzogen werden. Auch das Land hat durch sie bis 2010 mit Steuerausfällen von mehr als 670 Millionen Euro zu rechnen. Durch das Konjunkturpaket II werden den öffentlichen Haushalten in Niedersachsen, in diesem wie im nächsten Jahr, insgesamt mehr als 70 Millionen Euro entzogen, die sie ohne die eigentlich zur Krisenbewältigung gedachten Maßnahmen gehabt hätten. 2. Die finanzielle Situation für die niedersächsischen Kommunen wird sich in den nächsten beiden Jahren dramatisch verschlechtern, wenn nicht gegen gesteuert wird. Die Erfahrungen der letzten Jahrzehnte zeigen, dass das Land versuchen wird, Teile dieser Mindereinnahmen auf die Kreise, Städte und Gemeinden abzuwälzen. In dieser Rechnung ist zudem noch nicht enthalten, dass aufgrund der Wirtschaftskrise Einbrüche bei der konjunkturabhängigen Gewerbesteuer und beim kommunalen Finanzausgleich zu befürchten sind und dass die steigende Arbeitslosigkeit die Sozialausgaben explodieren lassen wird. Somit droht in Niedersachsen der kommunale Bankrott genau zu dem Zeitpunkt, an dem sie eigentlich noch mehr Geld für Investitionen in die Hand nehmen müssten, um die Auswirkungen der Krise für die Menschen abzumildern.

II. Der Kreistag Friesland fordert daher die Landesregierung auf

1. das kommunale Finanzausgleichsgesetz so zu reformieren, dass den Kommunen kein finanzielles Defizit durch die aus den Konjunkturpaketen I&II entstehenden Steuermindereinnahmen entsteht.
2. ein kommunales Zukunftsinvestitionsprogramm für ein soziales Niedersachsen und einen Schutzschirm für mehr Beschäftigung aufzulegen, um den Kommunen auch bei wegbrechenden Gewerbesteuereinnahmen finanzielle Spielräume für Investitionen zu eröffnen.

Mit freundlichen Grüßen für das Linksbündnis.Friesland



(Anja Kindo)